



Abb. 2007-4/020

Allegro PL, Art.Nr. 247221414, Zl 49,99, € 15,00

„TACA SZKLANA - CUDO - ART-DECO - STARA-NIEBIESKA [blau] - HUTA SZKŁA NIEMEN - LATA 20-STE, XX WIEKU RZADKA I URODZIWA W BARDZO POSZUKIWANYM KOBALTOWYM KOLORZE“, średnica 24 cm [D]

SG: Glashütte Niemen, Polen, um 1930

vgl. **MB Pressglas Zabkowiec, um 1930**, Tafel 6, Service Pflanzenmotiv, Nr. 1220/VI/1/2, PK Abb. 2006-4-03/021

vgl. **MB Pressglas Zabkowiec, um 1910**, Tafel 48, Schalen Nr. 1220/V und Nr. 1220/V⁴/₄, Pflanzenmotiv in der Art des Jugendstil,

beide mit Pressstempel in russisch-kyrillischer Schrift und Jahreszahl 1909: „ОТЬМ.Ф. 1909 на10лѣть“, PK Abb. 2007-2-04/001

das Muster entspricht einem Muster von J. Schreiber & Neffen vgl. **MB Schreiber 1915, Tafeln 48 und 49, Garnitur „Juno“**

Pamela Wessendorf, SG

November 2007

Kobalt-blaue Tortenplatte, Zabkowiec 1909, Schreiber 1915, Niemen 1930?

SG: Wenn man diese flache Platte zunächst im Internet beim polnischen eBay ALLEGRO sieht, denkt man eher an einen Teller. Nach der Ankunft sieht man aber, dass auf der Oberseite der flachen Platte in der Mitte ein kleines Loch eingepresst wurde, das aber nicht durchgebohrt wurde. Offenbar sollte diese Platte als Tortenplatte mit einem montierten Fuß aus Glas oder aus Metall dienen. Das polnische Wort „Taca“ bedeutet Tablett, Serviertablett oder Präsentierteller. Der Verkäufer bei ALLEGRO hat das Glas also richtig beschrieben.

Auffällig ist die blaue Farbe. Zusammen mit dem Muster, das wegen seiner naturalistischen Struktur sowohl aus dem Jugendstil als aus dem Art Déco stammen könnte und das Glas funkeln lässt, sieht das Blau eher einem strahlenden Kornblumen-Blau als einem Kobalt-Blau gleich. Das Glas ist auch ungewöhnlich schwer. Der Boden wurde plan abgeschliffen und poliert und zeigt deutliche Gebrauchsspuren. Das Glas hat eine außergewöhnliche Qualität.

Normalerweise würde einem die Zuschreibung zum **Glaswerk Niemen der Firma Juliusz Stolle** und zu den 1920-er Jahren nicht auffallen.

Dieses Muster wurde aber auch schon in einem MB **Zabkowice** gefunden, das man sicher dem Jahr 1910 zuordnen kann und ein vollständiges Service hat dort einen Pressstempel mit russisch-kyrillischer Schrift und Jahreszahl 1909: „**ОТЪМ.Ф. 1909 на10ЛЪТЪ**“ (PK Abb. 2007-2-04/001). Und dieses Service wurde in MB **Schreiber** 1915 mit dem Namen „**Garnitur Juno**“ gefunden. Von Stolle, Niemen, wurde noch kein Katalog gefunden. Die Platte ist nicht markiert.

Ich bin sicher, dass die strahlend blaue Farbe eher aus den späten 1920-er oder den frühen 1930-er Jahren stammt und dem Art Déco zuzuschreiben ist. Bei der zeitlichen Zuordnung muss auch noch berücksichtigt werden, dass - wie bei der Tschechoslowakei - die wirtschaftliche Lage nach 1918, um 1923 und zwischen 1929 bis 1936 sehr schlecht war und wahrscheinlich nur wenig Glas von guter bis ausgezeichneter Qualität gemacht werden konnte.

Dieser Tortenteller zeigt wieder einmal die **Wanderung von Pressglasformen** durch die Jahrzehnte.

Das Glaswerk Zabkowice wurde um 1883/1884 von Josef Schreiber jun. (1835-1902) - damals in Russisch Polen - gegründet und war sein persönlicher Besitz. Sein Sohn und Nachfolger Josef-Leo Schreiber (1865-1950) ist dort anscheinend aufgewachsen und hat dort nach seiner Verheiratung einige Jahre gelebt. Seine Tochter Adele-Elisabeth Schreiber wurde am 19 November 1891 in Zabkowice geboren. Schreiber jun. hat das Glaswerk 1892/1894 verkauft. Es wurde von polnischen Unternehmern weiter geführt und war bis um 2000 in Betrieb. Im Polen nach 1945 war Zabkowice ein Vorbildbetrieb mit modern gestaltetem Pressglas, vor allem von den Designern Jan Sylvester Drost und Eryka Trzewik-Drost.

Wahrscheinlich haben die neuen Eigentümer von Zabkowice mit dem Betrieb auch die Betriebsmittel übernommen, also auch Pressformen. Wie die Pressformen schließlich auch noch in das Glaswerk Niemen von J. Stolle gekommen sind, ist unbekannt.

Im polnischen ALLEGRO findet man für Pressglas dieser Art fast ausschließlich eine Zuschreibung zu Niemen, in geringerer Anzahl auch für Hortensja. Die Glaswerke Zabkowice - ehemals Schreiber - und Zawiercie - ehemals Reich - sind bei polnischen Händlern noch unbekannt!

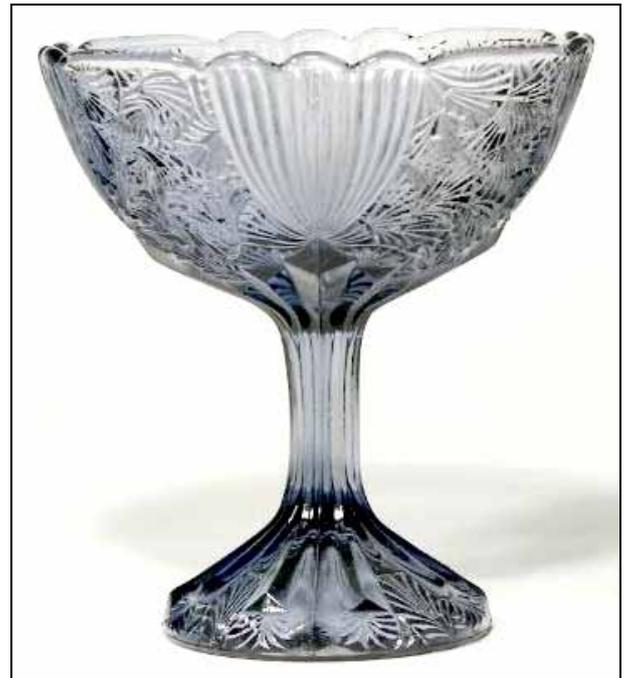
Auf der Website „**Pressglas-Pavillon**“ von **Pamela Wessendorf** habe ich noch ein Glas mit dem Muster „Juno“ gefunden - eine blaue Zuckerschale Nr. 5019. Auf den Bildern wirkt das Blau nicht so strahlend wie

bei der Tortenplatte. Das hängt - wie bei der Platte - aber stark vom Lichteinfall ab. Die Zuckerschale ist wahrscheinlich ebenfalls kornblumen-blau.

Abb. 2007-4/021

Zuckerschale mit Muster „Juno“, Pflanzenmotiv
blaues Pressglas, H xxx cm, D xxx cm
Sammlung Wessendorf

SG: Glashütte Zabkowice oder Niemen, Polen, um 1930
vgl. MB Pressglas Zabkowice, um 1910, Tafel 48, Schalen Nr. 1220/V und Nr. 1220/V 4/4, Pflanzenmotiv in der Art des Jugendstil, beide mit Pressstempel in russisch-kyrillischer Schrift und Jahreszahl 1909: „**ОТЪМ.Ф. 1909 на10ЛЪТЪ**“
vgl. MB Schreiber 1915, Tafeln 48 und 49, Garnitur „Juno“!



Siehe unter anderem auch:

**PK 2001-5 Anhang 07, SG, Mauerhoff, MB Fabryka Szkła w Zabkowicach-Polska, um 1939(vor 1930!)
PK 2001-2 Drost, Trzewik-Drost, Technologie und Gestaltung. Pressglas in der VR Polen -
Plastisch und optisch; Glaswerk Zabkowice**

- PK 2006-4 Anhang 02, SG, Rona crystal, Spezial-Preiskurant No. 8 über Press-Glas der Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen A.G., Wien 1915
- PK 2006-4 Anhang 03, SG, Archiv Lednické Rovne, MB Pressglas Zabkowice um 1930
- PK 2006-4 Stopfer, SG, Service mit Schaumwellen-Motiv, J. Schreiber & Neffen A.G., Wien, 1915 - Zwei Tablettts von Zabkowice, Preußisch Schlesien, um 1930
- PK 2006-4 Stopfer, SG, Tablett mit Wellen, Zabkowice, Preuß. Schlesien, um 1930 - ähnliche Gläser
- PK 2006-4 Newhall, Pressglas-Vase mit Innendekor, Entwurf Jan Sylvester Drost, Zabkowice, 1972
- PK 2007-2 Gäbel, SG, Zur Geschichte der Unternehmerfamilie Schreiber (Zabkowice)
- PK 2007-2 SG, Kwaśnik-Gliwińska, Glaswerke Juliusz Stolle in Niemen, Hortensja in Piotrków-Trybunalski, Zawiercie bei Katowice - Stil Art Déco
- PK 2007-2 SG, Glaswerke Zabkowice, J. Schreiber & Neffen, und Zawiercie, S. Reich & Co.: bis 1918/1920 in „Russisch Polen“, danach Polen
- PK 2007-2 Weihs, SG, Rosa Teekasten - russisch-kyrillische Inschrift „Vasili Perlov & Cie. ... 1787“ und russisch-kaiserlicher Adler, Zabkowice, um 1903
- PK 2007-2 SG, Huta Szkła Gospodarczego Ząbkowice 1884 - um 1995
Huta Szkła Okiennego (HSO) Ząbkowice 1925 - um 1990
- PK 2007-2 SG, NN, MB Zabkowice, um 1910, mit russisch-kyrillischen Marken
- PK 2007-2 Anhang 04, SG, Privatsammlung, MB Pressglas Zabkowice, Russisch Polen, um 1910
- PK 2007-3 Anhang 04, SG, Ross, Thistlewood, Musterbuch Pressglas Huta szkła Hortensja, Piotrków Trybunalski, Polen, 1937
- PK 2007-4 SG, Rosa Zuckerdose mit Pressstempel „1900“: Zabkowice, ab 1900 aber auch Josef Schreiber & Neffen, bis 1915!
- PK 2007-4 Wessendorf, SG, Zwei gemarkte Fußschalen, wahrsch. Stolle, Niemen, um 1930
- PK 2007-4 Anhang 01, SG, Musterbuch Pressglas Zabkowice, Preußisch Schlesien, um 1920
- PK 2007-4 SG, Pressglas von Niemen, Hortensja und Zabkowice u.a., Polen, 1930-er Jahre

Abb. 2007-2-04/001 (Ausschnitt)
 MB Pressglas Zabkowice, um 1910, Tafel 48, Schalen Nr. 1220/V und Nr. 1220/V⁴/₄, Pflanzenmotiv in der Art des Jugendstil beide mit Pressstempel in russisch-kyrillischer Schrift und Jahreszahl 1909: „ОтъМ.Ф. 1909 на10лѣтъ“ das Muster entspricht einem Muster von J. Schreiber & Neffen in MB Schreiber 1915, Tafeln 48 und 49, Garnitur „Juno“ in Zabkowice wurde dieses Muster mindestens bis um 1930 verwendet, s. MB Zabkowice um 1930, Tafel 6, ohne Bezeichnung Privatsammlung

